

## Inhalt

Kinderarzt/Kinderärztin – eine wichtige Unterstützung.....	2
Kinderärztinnen und Kinderärzte in Rahden und Umgebung .....	3
Logopädie – Ergotherapie – Osteopathie .....	3
Kliniken .....	4
Kinderärztlicher Notdienst im ELKI.....	4
BITTE NICHT SCHÜTTELN!.....	5
Hebammenbetreuung vor und nach der Geburt.....	7
Frauenärzte*innen in Rahden und Umgebung.....	7
Pädagogische Praxis für Entwicklungs- und Lerntherapie nach PäPKi® für Säuglinge (bis zum 4. Lebensjahr).....	8
Still- und Laktationsberaterinnen, IBCLC.....	10
Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) .....	10
Iff – Interdisziplinäre Frühförderung.....	11
„Erste Hilfe am Kind“ – Kurse.....	12
Wie kindersicher ist Ihr Zuhause?.....	13
Die optimale Schlafumgebung Ihres Kindes .....	13

## Kinderarzt/Kinderärztin – eine wichtige Unterstützung

Wächst mein Kind gesund heran? Diese Frage werden Sie sich im Verlauf der Entwicklung Ihres Kindes immer wieder stellen.

Ein sicherer Weg, die Entwicklung des Kindes zu verfolgen, ist der Gang zum Kinderarzt.

Hier werden Früherkennungsuntersuchungen durchgeführt. Überprüft wird die körperliche, geistige und soziale Entwicklung. Das Kind wird gewogen, gemessen und gründlich untersucht. Je nach Entwicklungsphase werden spezielle Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem Vorsorgeheft festgehalten, das Sie zu jedem Untersuchungstermin mitnehmen sollten.

Sinnvoll ist auch, den Impfpass bereitzuhalten. Oft wird im Anschluss an die Untersuchung eine Impfung vorgenommen. Die Früherkennungsuntersuchungen werden von den Krankenkassen bezahlt.

Nehmen Sie die Termine zu den Früherkennungsterminen bitte regelmäßig wahr. Werden Entwicklungsverzögerungen oder Erkrankungen frühzeitig erkannt, kann wesentlich mehr zu ihrer Behandlung getan werden.

Wichtig ist auch, dass Sie dem Arzt oder der Ärztin auffällige Beobachtungen mitteilen.

Damit möglichst alle Kinder an den Früherkennungsuntersuchungen teilnehmen, wurde die „Zentrale Stelle Gesunde Kindheit“ beim Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit eingerichtet.

Sobald Ihr Kind an einer der Früherkennungsuntersuchungen U5 bis U9 teilgenommen hat, schickt die Ärztin oder der Arzt eine Bestätigung an diese „Zentrale Stelle“.

Die „Zentrale Stelle“ kann nun ermitteln, welche Kinder nicht an der Untersuchung teilgenommen haben, und schickt den Eltern dieser Kinder ein Erinnerungsschreiben. Die Eltern haben noch genügend Zeit, die Untersuchung nachzuholen.

### **Folgende kostenlose Früherkennungsuntersuchungen gibt es:**



U 1: direkt nach der Geburt

U 2: 3. – 7. Lebenstag

U 3: 4. – 5. Lebenswoche



U 4: 3. – 4. Lebensmonat

U 5: 6. – 7. Lebensmonat

U 6: 10. – 12. Lebensmonat

U 7: 21. – 24. Lebensmonat



U 7a: 34. – 36. Lebensmonat

U 8: 46. – 48. Lebensmonat

U 9: 60. – 64. Lebensmonat (5 Jahre)

U 10: 7 – 8 Jahre (nicht von allen KV gezahlt)

U 11: 9 – 10 Jahre (nicht von allen KV gezahlt)

Weitere Informationen zu den Früherkennungsuntersuchungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Broschüre „Früherkennung und Vorsorge für Ihr Kind“.

**Kinderärztinnen und Kinderärzte in Rahden und Umgebung**

**Michael Reifenscheid &  
Dr. med. Uta Poll**

Feldstraße 7  
32369 Rahden  
Tel.: 05771/4420

**Dipl. med. Jeanette Auerswald/  
Dr. med. Annette Rittmann/**

**Dr. med. Friederike Grote**  
Lange Straße 1  
32312 Lübbecke  
Tel.: 05741/7083

**Dr. med. Elmar Klusmeier &  
Dr. med. Jan-Pit Horst**

Ostlandstraße 20  
32339 Espelkamp  
Tel.: 05772/3068



**Logopädie – Ergotherapie – Osteopathie**

**Praxis für Logopädie**

**Susanne Schiller**

Lübbecker Straße 40  
32369 Rahden  
Tel.: 05771/607808

**Praxis für Ergotherapie**

**Manon Hoogstraaten**

Steinstraße 13  
32369 Rahden  
Tel.: 05771/6099184

**Ergotherapiepraxis**

**Anna-Helena Rolfes**

Lübbecker Straße 40  
32369 Rahden  
Tel.: 05771/607307

**Ergotherapiepraxis**

**Svenja Jäkel**

Nachtigallenweg 4  
32369 Rahden  
Tel.: 05771/9174166

**Praxis für Osteopathie**

**Silke Noelsmans-Marburger**

Lübbecker Straße 40  
32369 Rahden  
Tel.: 0170/7431058

**Kliniken**

**Krankenhaus Rahden**

Hohe Mühle 3  
32369 Rahden  
Tel.: 05771/708-0  
Fax: 05771/708-844  
E-Mail: [information-rahden@muehlenkreiskliniken.de](mailto:information-rahden@muehlenkreiskliniken.de)

**Krankenhaus Bad Oeynhausen**

Wielandstraße 28  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel.: 05731/77-0  
Fax: 05731/77-1009  
E-Mail: [information-bad-oeynhausen@muehlenkreiskliniken.de](mailto:information-bad-oeynhausen@muehlenkreiskliniken.de)

**Krankenhaus Lübbecke**

Virchowstraße 65  
32312 Lübbecke  
Tel.: 05741/35-0  
Fax: 05741/9999  
E-Mail: [information-luebbecke@muehlenkreiskliniken.de](mailto:information-luebbecke@muehlenkreiskliniken.de)

**Klinikum Herford**

Schwarzenmoorstraße 70  
32049 Herford  
Tel.: 05221/94-0  
Fax: 05221/94-2649  
E-Mail: [info@klinikum-herford.de](mailto:info@klinikum-herford.de)

**Johannes Wesling Klinikum Minden**

Hans-Nolte-Straße 1  
32429 Minden  
Tel.: 0571/790-0  
Fax: 0571/292929  
E-Mail: [information-minden@muehlenkreiskliniken.de](mailto:information-minden@muehlenkreiskliniken.de)

**Kinderärztlicher Notdienst im ELKI**

**Johannes Wesling Klinikum Minden**

Hans-Nolte-Straße 1  
32429 Minden

**Sprechzeiten:**

**mittwochs, freitags: 15.00 - 20.00 Uhr**

**samstags, sonn- und feiertags: 9.00 - 20.00 Uhr**

**Telefon: 0571-7904040 oder 116 117**

## **BITTE NICHT SCHÜTTELN!**

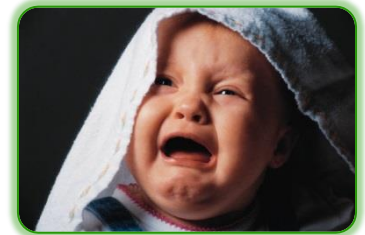
Warum Sie ein Baby niemals schütteln sollten – **und was Sie stattdessen tun können.**

### **1. WARUM SCHREIT EIN BABY?**

Babygeschrei hat nichts damit zu tun, dass das Baby Sie nicht mag. Babys können noch nicht sprechen.

Bis zu drei Stunden Schreien mit Unterbrechungen am Tag sind völlig normal. Dabei sind sie so laut wie eine Alarmanlage. Das kann ganz schön nerven. Doch lassen Sie ein Baby nicht einfach schreien. Es bekommt dann große Angst.

Um heraus zu finden, warum es schreit, wie Sie es beruhigen und was Sie noch tun können, helfen Ihnen die folgenden Tipps.



### **2. WAS KANN PASSIEREN, WENN ICH EIN BABY SCHÜTTLE?**

Ein Baby kann seinen großen Kopf noch nicht von alleine halten, weil die Nackenmuskulatur noch nicht kräftig genug ist. Schwere Schäden können die Folge sein, wenn der Kopf heftig und unkontrolliert bewegt wird:

- Das Gehirn wird extremen Kräften ausgesetzt.
- Dadurch kann es zu Einrissen und inneren Blutungen kommen.
- Das Rückenmark wird extrem überdehnt.
- Nervenbahnen können geschädigt werden.
- Das Baby kann eine körperliche und geistige Behinderung davon tragen.
- Es kann für immer ertauben oder erblinden.
- Es kann einen Atemstillstand erleiden und sterben.
- Schütteln von Babys und Kleinkindern ist körperliche Gewalt.

**Schütteln Sie ein Baby oder Kleinkind niemals, nicht einmal - 1 Sekunde lang!**

### **3. WAS KANN DEM BABY FEHLEN, WENN ES SCHREIT?**

Ein Baby kann schreien, weil:

- es hungrig ist,
- es eine volle Windel hat,
- ihm zu kalt oder zu heiß ist,
- ein neuer Zahn wächst,
- es Ihre Stimme hören und Sie sehen will,
- es Körpernähe braucht,
- es seine Ruhe haben will,
- es müde ist aber nicht einschlafen kann,
- es krank oder verspannt ist oder Blähungen hat.



Es kann eine Weile dauern, bis Sie herausgefunden haben, warum das Baby genau schreit. Nur die Ruhe! Atmen Sie tief durch.

Wenn das Baby krank wirkt, wenden Sie sich an einen Kinderarzt!

## 4. WIE BERUHIGE ICH EIN BABY?

- Geben Sie ihm zu trinken – aber nur Babynahrung oder Wasser.
- Wiegen Sie es sanft in Ihren Armen oder gehen mit ihm herum.
- Sprechen, singen oder summen Sie leise.
- Bieten Sie ihm einen Schnuller an – aber ohne Druck.
- Klimpern Sie mit dem Schlüsselbund oder schlagen einen Löffel an ein Glas.
- Massieren Sie seinen Bauch oder Rücken.
- Nehmen Sie das Baby mit auf einen Spaziergang. Frische Luft macht müde.



Wenn das Baby sehr lange schreit: Schreiben Sie auf, was Sie alles versuchen. Das hilft dem Kinderarzt, die genauen Gründe für das Baby-Schreien zu finden.

## 5. WIE KANN ICH EIN BABY HALTEN?

Gleich, wie Sie ein Baby tragen, Sie müssen seinen Kopf stützen. Und das geht so:

- Mit einer Hand unterstützen sie den Po, drücken das Baby leicht an sich und halten mit der anderen den Kopf.
- Es kann über Ihre Schulter blicken, wenn Sie es sanft an die Brust drücken.
- Sie können es auf Ihren Bauch legen.
- Es kann der Länge nach auf ihren angewinkelten Armen liegen. So kann es Sie sehen und anlächeln.
- Oder tragen Sie es in einem Tragetuch.



Hebammen zeigen Ihnen gerne viele Möglichkeiten, wie Sie ein Baby sicher halten.

## 6. WAS KANN ICH TUN, WENN ICH DIE GEDULD VERLIERE?

Babygeschrei kann wütend machen und zur Verzweiflung treiben.

Das können Sie dann tun:

- Legen Sie das Baby an einem sicheren Ort ab und gehen Sie aus dem Zimmer.
- Treten Sie gegen einen Stuhl.
- Stampfen Sie mit dem Fuß auf oder schreien Sie Ihre Wut ins Kopfkissen.
- Laufen Sie ums Haus oder gehen Sie duschen.
- Setzen Sie Kopfhörer auf und hören laute Musik.
- Rufen Sie Ihre Hebamme oder eine Vertrauensperson an.

Sprechen Sie über Ihre Not oder Sorgen mit anderen!

**Herausgeber:** Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

## Hebammenbetreuung vor und nach der Geburt

### Was ist Hebammenhilfe?

Hebammenhilfe umfasst die Beratung und Betreuung während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit, sie ist Beratung, Begleitung und Versorgung von Mutter und Kind. Hebammenhilfe kann von jeder schwangeren, gebärenden oder entbundenen Frau in Anspruch genommen werden.

- Beratung und Information
- Schwangerenvorsorge
- Betreuung / Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden und Vorwehen
- Geburtsvorbereitung
- Geburtshilfe
- Leistungen während des Wochenbetts (Wochenbettbetreuung)
- Rückbildungsgymnastik
- Hilfe bei der Pflege, Stillen und Ernährung Ihres Kindes
- Zusätzliche Angebote

Die Kosten für die Hebamme übernimmt die Krankenkasse. Privat Versicherte müssen sich über ihre Leistungsansprüche bei ihrer privaten Krankenversicherung informieren.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

[www.hebammen-minden-luebbecke.de](http://www.hebammen-minden-luebbecke.de)

### Hebammen für Rahden

#### **Christine Groß-Piening**

Tel.: 05771/609779

E-Mail: [chpiening@web.de](mailto:chpiening@web.de)

HP: [www.hebamme-rahden.de](http://www.hebamme-rahden.de)

#### **Kerstin Niemietz**

Tel.: 05776/961451

E-Mail: [Kerstin.Niemietz@gmx.de](mailto:Kerstin.Niemietz@gmx.de)

#### **Kerstin Klasing**

Tel.: 05775/321

E-Mail: [info@hebamme-kerstin-klasing.de](mailto:info@hebamme-kerstin-klasing.de)

HP: [www.hebamme-kerstin-klasing.de](http://www.hebamme-kerstin-klasing.de)

Weitere Hebammen über

<https://www.hebammensuche.de/>

Die Hebammen können direkt kontaktiert werden.

## Frauenärzte\*innen in Rahden und Umgebung

Ihr/e Frauenarzt/ärztin führt nach Ende des Wochenbettes eine Nachsorge-Untersuchung bei Ihnen durch, um zu sehen, ob alle Schwangerschaftsveränderungen zurückgebildet sind. Er/Sie steht Ihnen, auf Wunsch, auch bei Fragen zu verschiedenen Empfängnisverhütungsmethoden zur Seite.

Denken Sie bitte auch an regelmäßige Vorsorge-Untersuchungen.

#### **Gemeinschaftspraxis**

**Dr. med. Wahidi, Dr. med. Nellissen,**

**Dr. med. Klee**

Hohe Mühle 1

32369 Rahden

Tel.: 05771/913910

E-Mail: [info@frauenarzt-rahden.de](mailto:info@frauenarzt-rahden.de)

#### **Dr. med. Schütte & Dr. med. Knaack**

Lange Straße 1

32312 Lübbecke

Tel.: 05741/296094

**Dr. med. Andrea Fix,  
Dr. med. Thomas Fix**  
Niedertorstraße 17  
32312 Lübbecke  
Tel.: 05741/5403  
E-Mail: [info@frauenarzt-luebbecke.de](mailto:info@frauenarzt-luebbecke.de)

**Dr. med. Barner**  
Osnabrücker Straße 44  
32312 Lübbecke  
Tel.: 05741/297900

**Krankenhaus Lübbecke  
Dr. med. Neff & Dr. med. Strauch**  
Virchowstraße 65  
32312 Lübbecke  
Tel.: 05741/35-0  
E-Mail: [information-luebbecke@muehlenkreiskliniken.de](mailto:information-luebbecke@muehlenkreiskliniken.de)  
HP: [www.muehlenkreiskliniken.de](http://www.muehlenkreiskliniken.de)

**Zentrum für Kinderwunschbehandlung  
und Pränataldiagnostik Minden**  
Simeonsplatz 17  
32423 Minden  
Tel.: 0571/97260-0  
E-Mail: [info@kinderwunsch-minden.net](mailto:info@kinderwunsch-minden.net)  
Weitere Informationen erhalten sie unter [kinderwunsch.net](http://kinderwunsch.net)

## **Pädagogische Praxis für Entwicklungs- und Lerntherapie nach PäPKi® für Säuglinge (bis zum 4. Lebensjahr)**

### **Was ist PäPKi®?**

PäPKi® steht für Pädagogische Praxis für Kindesentwicklung und beinhaltet ein ganzheitliches Förderkonzept zur Verbesserung von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten.

### **Woran erkenne ich, dass PäPKi® für mein Kind die richtige Förderung ist?**

Haben Sie das Gefühl, dass sich ihr Baby unwohl fühlt? Weint es häufig und/oder zeigt eine geringe Frustrationstoleranz? Ist ihr Kind sehr unsicher und ängstlich? Bevorzugt Ihr Säugling eine bestimmte Seite und ist diese ggf. schon an einer Abflachung des Schädels zu erkennen?

Weitere Auffälligkeiten können sein:

- das Baby dreht sich nicht (von Rücken- in Bauchlage oder umgekehrt)
- fehlender Mundschluß
- das Krabbeln bleibt aus
- der Säugling trinkt nicht an der Brust und/oder hat Probleme die Beikost zu schlucken
- Schlafschwierigkeiten

### **Warum sind die ersten Lebensmonate für die gesamte weitere Entwicklung der Kinder so wichtig?**

In den ersten 12-18 Monaten durchläuft das Kind den neuromotorischen Aufrichtungsprozess. In dieser Zeit richtet sich das Kind von der liegenden Position über verschiedenen Haltungen bis zum aufrechten Stand auf. Alle Aufrichtungen sind dabei von wichtiger Bedeutung.

So sollte z.B. jedes Kind aus der Bauchlage heraus den Hand-Becken-Stütz und aus der Rückenlage das Auge-Hand-Mund-Fuß-Zusammenspiel praktizieren, bzw. erreichen.

In Bauchlage findet in dieser Position die größtmögliche Streckung der Wirbelsäule und des Rumpfes statt, in Rückenlage erreichen die Säuglinge die größtmögliche Dehnung und Beugung. Wenn ein Baby diese Haltungen ausgiebig einnimmt, verläuft die weitere Entwicklung häufig ohne Probleme. Das Kind erlernt das eigenständige Drehen, das koordinierte Krabbeln und schließlich das sichere Gehen.

### **Ein Fundament, auf dem das aktive Leben aufbaut!**

Leider gibt es häufig Gründe, die den Säugling an Bewegungen hindern. So kommt es z.B. schon während der Geburt häufig zu Kopfgelenksblockaden, verursacht durch die starken manuellen Kräfte während des Geburtsvorgangs oder durch eine lagebedingte Fehllage im Mutterleib. Häufig werden auch andere Blockaden/Dysfunktionen beim Säugling festge-



stellt. Ein erstes „Warnzeichen“ dafür könnte eine Vermeidungshaltung sein (z.B. möchte das Baby nur in Rückenlage sein).

Abweichungen im neuromotorischen Aufrichtungsprozess, können zu einem „wackeligen Fundament“ führen.

Kinder die sich auf einem „wackeligen Fundament“ bewegen, bleiben (häufig) hinter ihren Möglichkeiten zurück. Sie müssen sich ständig neu orientieren und können nicht auf gewohntes zurückgreifen. Werden die „Lücken“ im neuromotorischem Fundament nicht weiter beachtet, werden diese Kinder trotzdem alle alltäglichen und später auch schulischen Aufgaben meistern können, allerdings mit deutlich größerer Anstrengung! (seitens der Kinder genauso wie seitens der Eltern)

### **An dieser Stelle setzt die Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® an.**

Auffälligkeiten werden diagnostiziert und erläutert. Wenden Sie sich gerne mit ihren Fragen, Sorgen und Feststellungen an mich. Nach einer kostenlosen Beratung (telefonisch oder in meinen Räumen) vereinbaren wir bei Interesse einen Termin, bei dem ich spielerisch eine Diagnostik bei ihrem Kind durchführe. Mit Hilfe eines Screeningbogens werde ich die aktive Körperhaltung aus der Spontanmotorik beurteilen und gemeinsam mit Ihnen besprechen.

Je früher Einschränkungen in der Bewegungsentwicklung erkannt werden, desto schneller können Sie mit gezielten PÄPKi®-Übungen behoben werden. Zum Ende der Diagnostik bekommen Sie von mir gymnastische Übungen gezeigt, die Sie mit ihrem Kind zuhause täglich (ca. 10min.) durchführen. Wichtig! Nur bei regelmäßiger, aktiver Mitarbeit zuhause, ist eine deutliche Veränderung/Verbesserung zu erwarten. Alle 4-6 Wochen werden die Entwicklungsschritte überprüft und je nach Entwicklungsstand werden die Übungen ausgetauscht oder ggf. ergänzt.

### **Die PÄPKi-Therapie ist keine Kassenleistung.**

#### **Es entstehen folgende Kosten:**

**Erstgespräch/Infogespräch** (telefonisch oder in meinen Räumen):  
kostenlos

#### **Umfangreiche Testung zum Entwicklungsstand/Diagnostik**

(ca. 60-90 Minuten):

90 Euro

#### **Kontrolltermin (zur Überprüfung und Anpassung der Übungen)**

(ca. 30-45 Minuten):

40 Euro

*Die Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® wurde von Fr. Dr. Wibke Bein-Wierzbinski aus Hamburg entwickelt. Weitere Infos und Veröffentlichungen erhalten Sie unter [www.paepki.de](http://www.paepki.de)*

### **Eva Fuchs**

Kindheitspädagogin B.A.

Fachkraft für Psychomotorik

PÄPKi®-Therapeutin für Säuglinge

Kontakt: 0170 2987591

[www.naturkind-ev.de](http://www.naturkind-ev.de)

## Still- und Laktationsberaterinnen, IBCLC

Was können Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC für Sie tun?

Gegen ein Entgelt bieten sie Ihnen Information, Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft, im Wochenbett und während der gesamten Stillzeit. Sie helfen Ihnen fachlich kompetent und einfühlsam, wenn Stillprobleme auftreten durch

- telefonische Kurzberatung,
- persönliche Einzelberatung und
- Hausbesuche in Akutsituationen,

auch bei Themen wie Frühgeburtlichkeit, Mehrlinge, Erkrankung von Mutter/Kind, mütterliche Ernährung, Schlafen, Tragen, Einführung der Beikost, Entwöhnung und Abstillen, Stillen und Erwerbstätigkeit.

Die Abkürzung „IBCLC“ steht für *International Board Certified Lactation Consultant*, das ist der international geschützte Titel für examinierte Still- und Laktationsberaterinnen. IBCLCs haben einen medizinischen Grundberuf und nach einer Weiterbildung ihre fachliche Kompetenz rund um das Stillen mit einem Examen und regelmäßiger Rezertifizierung nachgewiesen.

In Deutschland sind Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC nahezu flächendeckend vertreten, auch in Ihrer Nähe.

### **Im Mühlenkreis können Sie sich wenden an**

<u>Bettina Bollmann-Koch</u> , IBCLC, Kinderkrankenschwester	32361 Pr. Oldendorf	Tel.: 05742/6238 E-Mail: <a href="mailto:bettina.bollmann-koch@freenet.de">bettina.bollmann-koch@freenet.de</a>
<u>Iris-Susanne Brandt-Schenk</u> , IBCLC, Pädagogin	32423 Minden	Tel.: 0571/3201279 E-Mail: <a href="mailto:info@stillberatung-minden.de">info@stillberatung-minden.de</a>

IBCLCs bundesweit und weitere Informationen und Links zum Stillen finden Sie unter [www.stillen.de](http://www.stillen.de) und [www.bdl-stillen.de](http://www.bdl-stillen.de).

## Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ)

### **am Johannes Wesling Klinikum Minden**

Ein SPZ ist eine ambulante Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen und neurologischen Erkrankungen behandelt werden.

#### **Wer sind wir?**

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus:

- Kinderärzten bzw. Kinderneurologen
- Psychologen
- Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden
- Heil- und Sozialpädagogen
- EEG-Assistenten

Nach einer umfassenden Untersuchung erarbeiten wir mit den Eltern einen Behandlungsplan und stehen für eine regelmäßige Weiterbetreuung zu Verfügung. Unser Ziel ist, dass jedes Kind eine ihm angemessene Förderung und Behandlung bekommt, um seinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

### Wir untersuchen Kinder mit:

- Entwicklungsverzögerungen/-auffälligkeiten
- Sprachentwicklungs- und motorischen Verzögerungen
- Verhaltensstörungen
- ADHS
- Autismus
- schulischen Lernstörungen
- Körperbehinderungen, z. B. Zerebralparese

### SPZ - Sozialpädiatrisches Zentrum

Mühlenkreiskliniken  
Johannes Wesling Klinikum Minden  
Hans-Nolte-Straße 1  
32429 Minden

### Gesundheitsamt

Kreis Minden-Lübbecke  
Portastraße 13  
32423 Minden

### Armin Pampel

Kinderarzt und Kinderneurologe  
Ärztliche Leitung SPZ  
Telefon: 0571/790-4051  
Fax: 0571/790-294051  
E-Mail: [spz-minden@muehlenkreiskliniken.de](mailto:spz-minden@muehlenkreiskliniken.de)

### Dr. med. Dietlinde Röske

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst  
Gesundheitsamt Kreis Minden-Lübbecke  
Telefon: 0571/807-28240  
Fax: 0571/807-38240  
E-Mail: [d.roeske@minden-luebbecke.de](mailto:d.roeske@minden-luebbecke.de)

## Iff – Interdisziplinäre Frühförderung

Interdisziplinäre Frühförderung ist ein System professioneller und institutionalisierter Hilfen für Säuglinge, Kleinkinder und Kinder im Kindergartenalter, die behindert, von Behinderung bedroht oder entwicklungsauffällig sind, sowie für deren Eltern und Familien.

Frühförderung ist keine Behandlung, die nur einzeln an Kinder zu verabreichen ist. Frühförderung stellt immer ein komplexes und kooperatives Geschehen dar. Es ist ein gemeinsames Handeln, daran sind Kind, Eltern, Ärzte, Pädagogen und Therapeuten beteiligt. In der Komplexleistung "Frühförderung" werden medizinische Rehabilitation und pädagogische Entwicklungsförderung konzeptionell integriert und organisatorisch zusammengeführt.

### Diakonische Stiftung – Wittekindshof

Breslauer Straße 56  
32339 Espelkamp  
[www.wittekindshof.de](http://www.wittekindshof.de)

Katharina Säger  
Tel.: 05772/2004872 oder 05734/612250  
E-Mail: [foerderung-therapiezentrum@wittekindshof.de](mailto:foerderung-therapiezentrum@wittekindshof.de)

## „Erste Hilfe am Kind“ – Kurse

### **Erste-Hilfe-Event bei Naturkind e.V.**

In gelassener Atmosphäre besprechen wir die wichtigsten Grundlagen der Erstversorgung in kleinen Gruppen. Wir erarbeiten lebensrettende Sofortmaßnahmen und setzen uns mit weiteren Themen, wie Bewusstlosigkeit, Verbrennungen, Unfälle, Vergiftungen, Verschlucken, Schnittverletzungen etc. auseinander. Das Treffen findet immer in Kleingruppen in einer heimeligen Atmosphäre statt, gerne auch mit Kaffee und Kuchen oder anderen Leckereien.



Alle Wünsche (auch Themen, z.B. Erste-Hilfe allgemein oder speziell Erste-Hilfe am Kind) werden individuell vereinbart.

Weitere Infos und Fragen zu Inhalt, Gruppengröße und Kosten unter [eva.fuchs@naturkind-ev.de](mailto:eva.fuchs@naturkind-ev.de) oder unter 0170-2987591 (Donnerstags 9:00-12:00Uhr). Ihr könnt gerne eine Gruppe anmelden (z.B. „Muttirunde“ oder „Seniorenstammtisch“ etc.), oder ihr meldet euch zu den von uns ausgeschrieben Terminen an. Diese findet ihr auf unseren Social Media Kanälen und auf unserer Homepage unter [www.naturkind-ev.de](http://www.naturkind-ev.de).

**ACHTUNG:** Der Erste-Hilfe-Treff startet im **März 2022!**

### **PULSSCHLAG**



#### **Erste Hilfe am Kind**

In den Räumlichkeiten der Fahrschule Logemann oder nach Vereinbarung

Dauer: ca. 2-2,5 Std.

Kosten: 24,99 €

#### **Erste Hilfe-Party**

zu Hause bei dem Kunden  
Heimische Atmosphäre  
Teilnehmerzahl 5 - 10 Personen  
Dauer: ca. 2- 2,5 Std.  
Kosten: 24,99 € (Gastgeber frei)

#### **Erste Hilfe für Senioren**

Notfälle im Haushalt  
Enkelkindern helfen  
Dauer: ca. 2-2,5 Std  
Kosten: 24,99 €

#### **Ansprechpartner:**

Sebastian Logemann  
Springeldamm 1, 32369 Rahden  
Tel. 05771/3700, 0151/11585397  
Mail: [info@fahrschule-logemann.de](mailto:info@fahrschule-logemann.de)

### Wie kindersicher ist Ihr Zuhause?

Jährlich verunglücken etwa 290.000 Kinder unter 15 Jahren im häuslichen Umfeld. Unter dem Motto „Ich sehe was, was du nicht siehst... – Unfallgefahren zu Hause entdecken und beseitigen“ regt die BAG Eltern an, einen Sicherheits-Rundgang durch die eigenen vier Wände zu machen.

Die meisten Unfälle passieren im Wohn- und Kinderzimmer, gefolgt von dem Garten, der Küche und dem Treppenhaus. Über die Hälfte dieser Unfälle sind Stürze, z.B. vom Etagenbett.

Weitere häufig auftretende Unfallarten sind Zusammenstöße, Schnittverletzungen und – besonders schwerwiegend – Verbrennungen, Verbrühungen und Vergiftungen. Die Ursachen liegen oft im kindlichen Naturell begründet: Ablenkung, Hast, Übermut und Unkenntnis. Erwachsene können jedoch durch vorbeugende Maßnahmen viele dieser Unfälle vermeiden.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie in der Broschüre „Kinder schützen – Unfälle verhüten“ herausgegeben vom BZgA.

### Die optimale Schlafumgebung Ihres Kindes

- Rauchfreie Umgebung
- Eigenes Bett im Schlafzimmer der Eltern
- Sichere Gitterstababstände (4,5 – 6,5 cm)
- Schnuller anbieten
- Kein Kopfkissen und keine Mütze
- Keine Schnüre oder Bänder in der Reichweite des Babys
- Kein Nestchen
- Kein Schaffell
- Nur ein kleines Kuscheltier
- Keine Bettdecke, stattdessen ein Schlafsack in der richtigen Größe
- Rückenlage als optimale Schlafposition (Vermeiden Sie zum Schlafen die Bauch- und Seitenlage so lange wie irgend möglich)
- Zimmertemperatur 16 – 18 °C zu Schlafen
- Matratze sollte max. 10 cm hoch sein, nicht zu weich, schadstoffarm und mit trittfestem Rand
- Kein Kunststoff-Schonbezug und keine Gummiauflage für die Matratze

**Weitere Informationen finden Sie im Internet auf [www.schlafumgebung.de](http://www.schlafumgebung.de)**